

## Das gesellschaftliche Engagement der MIT

Die MIT ist eine echte Mitgliedervereinigung: Beschlüsse und Positionen wachsen von der Basis über die Landesverbände bis hin in die Bundespolitik. Die 16 MIT-Landesverbände, untergliedert in über 380 MIT-Kreisverbände in ganz Deutschland, bieten regelmäßige Veranstaltungsangebote für Mittelständler und Unternehmer. Die Mitwirkung an politischen Initiativen und Positionen, Diskussionsabende mit namhaften Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, umfassende Informationsangebote und die Teilhabe an Netzwerken im Bereich des Mittelstandes, machen die MIT seit Jahrzehnten zu einem beliebten Anlaufpunkt für Mittelständler und Unternehmer.

- MITreden und eigene Lebenserfahrung einbringen in wichtige wirtschafts- und gesellschaftspolitische Debatten auf allen Ebenen, von der Kommune über das Land und den Bund bis zur Europäischen Union.
- MITgestalten der politischen Rahmenbedingungen für Unternehmen und Bürger nach den lebendigen Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft von Ludwig Erhard.
- MITentscheiden nicht nur in unseren eigenen Gremien sondern auch in den Parlamenten und an den Kabinetttischen. Denn der Einfluss der MIT endet nicht im vorpolitischen Raum. Viele unserer Mitglieder nehmen wichtige politische Ämter und Mandate wahr – von der Orts- und Kreisebene bis hinauf in die Landtage, in den Bundestag und das Europäische Parlament.

MIT-Bundesgeschäftsstelle  
Charitéstraße 5 • 10117 Berlin  
Tel: 030 / 22 07 98-0 • Telefax: 0 30 / 22 07 98-22  
eMail: [info@mittelstand-deutschland.de](mailto:info@mittelstand-deutschland.de)  
[www.mittelstand-deutschland.de](http://www.mittelstand-deutschland.de)



## Wer sind wir?



**MIT** MITTELSTANDS- UND  
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG  
DER CDU/CSU

Bildnachweis: Justin Horrocks, Seite: 1,  
Istockphoto.com/g\_studio: Seite: 3



**MIT** MITTELSTANDS- UND  
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG  
DER CDU/CSU

10/2008

## MIT - die stärkste mittelstandspolitische Vereinigung in Deutschland

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung von CDU und CSU (kurz: MIT) ist mit rund 40.000 Mitgliedern und Sympathisanten der stärkste und einflussreichste politische Verband im Bereich des Mittelstandes in Deutschland. Auf allen Ebenen - Kreis/Stadt, Land, Bund und Europa – vertritt die MIT die Interessen der Mittelständler und ihrer Unternehmen.

### Wie kein anderer - verankert in der Politik

Im Parlamentskreis Mittelstand (PKM) innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion setzen sich rund 130 Bundestagsabgeordnete, viele von ihnen in führenden Funktionen, für die Lösung mittelständischer Probleme ein.

Auf Europäischer Ebene sind es über 25 Abgeordnete, in Landtagen über 420 Abgeordnete sowie, in Städten und Gemeinden rund 900 Verordnete.

### Am Anfang stand die Idee

Die MIT wurde 1956 als Bundesvereinigung der CDU und CSU gegründet. Ihr erster Vorsitzender wurde der Unternehmer Kurt Schmücker, Nachfolger Ludwig Erhards als Wirtschaftsminister. „Parlamentarischer Arm“ der MIT ist der als „Diskussionskreis Mittelstand“ gegründete heutige „Parlamentskreis Mittelstand“, dem alle führenden Mittelständler und Unternehmer aus den Reihen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion angehören.

Die heutige Kraft und Stärke der MIT geht auf die Fusion der Wirtschaftsvereinigung und Mittelstandsvereinigung im Jahre 1995 zurück. Gleichzeitig setzte die MIT in den neuen Ländern ihre Gründungsoffensive engagiert fort. Heute ist sie flächendeckend in allen 16 Bundesländern vertreten und aktiv (in Bayern unter der Bezeichnung Mittelstandsunion). Auf Europäischer Ebene wird sie durch die Dachvereinigung SME UNION (Small and Medium Entrepreneurs Union) der Europäischen Volkspartei vertreten.

## Das Fundament der MIT

Fundament der politischen Arbeit sind die Grundprinzipien der wahren Sozialen Marktwirtschaft, wie sie einst der erste deutsche Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard verstand. Zu einer modernen und freiheitlichen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung gehören:

- die Subsidiarität staatlichen Handelns
- die Förderung der Kreativität und der Eigenverantwortung der Bürger durch Staat und Gesellschaft
- der Verzicht auf übermäßige staatliche Eingriffe in das Wirtschaftsleben
- die Sicherung des Leistungswettbewerbs

## Die Ziele der MIT

Der Mittelstand braucht eine mittelstandsfreundliche Politik. Er ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft, beschäftigt über 70 % aller Erwerbstätigen, schafft 82 % der Ausbildungsplätze und tätigt fast 50 % aller Investitionen. Kleine und mittlere Unternehmen sind die Keimzelle von Fortschritt und Innovation. Damit die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Mittelstandes auch in Zukunft Bestand hat, müssen politische Rahmenbedingungen verändert werden.

Wir müssen unsere Unternehmen stärken, sie von der immensen Steuer- und Abgabenlast befreien und die Bürokratie in diesem Land abbauen. Dabei wird eine mittelstandsfreundliche Politik am Besten von Mittelständlern für Mittelständler gemacht. Diese Aufgabe übernimmt die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU als größter und einflussreichster mittelstandspolitischer Verband in Deutschland.

